

An alle diejenigen Handlungen, welche Zusendungen von Auktionskatalogen wünschen, ist dieser Katalog bereits versendet worden. Wer außerdem denselben mit Nutzen zweckmäßig zu verwenden gedenkt, beliebe sich Exemplare von dem Unterzeichneten oder dessen Commissionären, dem Herrn **W. Engelmann** in Leipzig und dem Herrn **Franz Köhler** in Stuttgart, zu verschreiben, bei denen eine entsprechende Anzahl davon niedergelegt ist.
Frankfurt a/M., im Februar 1856.
G. F. Kettembeil.

[2193.] Auktions- und antiquarische Verzeichnisse bitte ich mir immer wenigstens in 10 Expl. gefl. zukommen zu lassen, die ich stets zweckmäßig verwenden kann. Auch erbitte ich mir Anzeigen und Prospekte guter neuer Werke immer in mehreren Exemplaren.
Herrn Frißsche in Leipzig.

[2194.] Zur Besorgung von Commissionen empfiehlt sich
Hob. Hoffmann in Leipzig.

[2195.] Bei der Abrechnung bitte ich zu beachten, daß alles von mir Expedirte auf Conto **S. Georg**, Verlags- und Commission-Buchhandlung, gehört, dagegen alles an mich Gelieferte auf mein Sortiments-Conto, Firma **Neukirch'sche** Buchhandlung.
Basel, Februar 1856.
S. Georg.

[2196.] Nachdem wir d. 3. d. M. jeder betreffenden Handlung Transport-Angabe der vorjährigen Rechnung mit 2 Exemplaren Remittenden-Etten gesandt haben, ersuchen wir hiermit um baldige Conformitäts- oder Anzeige etwaiger Differenzen. Gleichzeitig erklären wir wiederholt, daß wir in bevorstehender D.-Messe Disponenden nirgends gestatten.
Berlin, den 9. Febr. 1856.
Gebrüder Scherf's Verlag.

[2197.] Ein in jeder Beziehung gewandter Bibliothekar, durch die selbstständige Verwaltung großer Leihbibliotheken gereift und gestützt auf die vorzüglichsten Zeugnisse seiner Moralität und Brauchbarkeit, sucht ein seinen Fähigkeiten angemessenes Unterkommen.
Gefällige Offerten unter R. wird Herr **W. Engemana** in Leipzig die Güte haben in Empfang zu nehmen.

[2198.] Wir bitten sehr dringend, uns in dieser Ostermesse von:
Groth, Vertelln, erste und zweite Auflage, **Wissen**, Unterredungen über die biblischen Geschichten, 2 Bände,
— **Unterredungen über den kleinen Katechismus Luther's**,
Richts zur Disposition zu stellen, indem wir Disponenden von diesen Artikeln unter keiner Bedingung gestatten können.
Aiel, im Februar 1856.
Schwers'sche Buchhdlg.

[2199.] **Keine Disponenden!**
Hierdurch zeige ich an, daß ich in diesem Jahre von
Bilder ohne Rahmen.
Dittmar, histor. Atlas.
— **Suppl.-Atlas**.
— **deutsche Geschichte**.
Gmelin, Handbuch u. organ. Chemie.
Einzelne Bde. od. Frgn.
unter keinen Umständen Disponenden gestatten kann, und solchen Handlungen, welche hierauf keine Rücksicht nehmen, alle Disponenden streichen werde.
Heidelberg, 26. Jan. 1856.
Karl Winter.

[2200.] **Keine Disponenda** von:
du Bignau, über Veränderungen.
Schweidnitz, 11. Febr. 1856.
E. F. Weigmann.

[2201.] **Disponenden**
können wir in dieser Messe nur von der **Wignou-Bibliothek** Nr. 1 in mäßiger Anzahl gestatten; von allen übrigen Artikeln bitten wir dringend uns nichts zu disponiren, und ersuchen, unsere allgemein versandte Remittenden-Actur zu beachten.
Berlin.
Hugo Bieler & Co.

[2202.] **Disponenden**
von der **Bijoux-Bibliothek** bedauern wir, wegen Vorbereitung neuer Auflagen, nicht gestatten zu können.
Berlin.
Verlags-Comptoir.

[2203.] **Bur gefl. Beachtung!**
In dieser Messe muß ich mir **alle Disponenden** freundlich verbitten.
Reutlingen.
Carl Wäcken.

[2204.] **Keine Disponenden.**
Wir können bevorstehende Ostermesse **keine Disponenden** gestatten.
Eippstadt, im Febr. 1856.
H. Lange's Buchhdlg.

[2205.] Wer meiner Herren Collegen mir den Aufenthalt von
Kroffe, Director einer bioplastisch-gymnastisch-athletischen Künstlergesellschaft, und
Ellenberg u. **Marchand**, Inhaber eines théâtre pittoresque,
angeben kann, den bitte ich um gef. Mittheilung zur Post.
Braunschweig.
Ed. Leibrock.

[2206.] **Avis für den Buchhandlungsgehilfen**
Herrn Georg König.
In Leipzig liegt ein Brief poste restante für Sie.
Prag, 14. Febr. 1856.
Seinr. Mercy.

[2207.] Inserate auf den Umschlägen von:
Polytechnisches Centralblatt, Spaltz. 1 1/2 S.
Zeitschrift f. deutsche Landwirthe, do. 1 1/2 S.
Chemischer Adersmann, durchl. 3. 2 S.
Georg Wigand in Leipzig.

[2208.] Die Redaction der in meinem Verlage erscheinenden **Wochenschrift für Natur, Industrie und Landwirtschaft**
Przyroda i Przemysl
bespricht in derselben alle literarischen Erscheinungen auf diesem Gebiete, ganz gleich in welcher Sprache dieselben geschrieben.
Ist Ihnen eine solche Besprechung genehm, so ersuche Sie um gefällige Einsendung eines Freieemplares für die Redaction; die betreffende Nummer wird Ihnen dann zugesandt.
Posen, im Januar 1856.
Louis Merzbach.

[2209.] **Change-Inserate!**
Denjenigen geehrten Verlags-Handlungen, welchen es conveniren sollte, Inserate mit mir zu changiren, empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende politische Zeitung **„Der Deutsche“**, welche sich in ganz Thüringen und auf dem Harze einer großen Verbreitung erfreut. Belege sende ich umgehend.
Sondershausen, im Februar 1856.
Karl Bein.
(vormals **Cupel'sche** Sortimentshdlg.)

[2210.] Inserate aller Art finden in den Umschlägen zu den **„Neuesten Ergänzungen zu Pierer's Universal-Lexikon“**
Aufnahme. Trotz der großen Auflage, berechnen wir dennoch für die durchgehende Petit-Zeile nur 2 1/2 N., und stellen den Betrag in Jahresrechnung.
Auch sind wir bereit, Inserate in Change aufzunehmen, und bitten um gefl. Einsendung.
Attenburg, im Februar 1856.
Verlagshdlg. **H. A. Pierer.**

[2211.] Inserate aller Art finden durch die in meinem Verlage erscheinende **Deutsche Allgemeine Zeitung** die weiteste Verbreitung. Die gespaltene Zeile kostet 2 N., und wird der Betrag in Jahresrechnung notirt. Jeden dritten Abdruck einer Anzeige gewähre ich gratis.
Leipzig.
F. A. Brockhaus.

[2212.] **Inserate**
in dem in meinem Commission-Verlage erscheinenden **Land- und Forstwirtschaftlichen Central-Anzeigerblatt für Deutschland** finden sehr weite Verbreitung, da das Blatt, nach der neuesten Zusammenstellung, nach über 700 Orten Deutschlands versandt wird! — Das Blatt erscheint wöchentlich 2 Mal, 1 Bogen stark; der Preis einer dreimal gespaltene Zeile beträgt 1 S. mit 12 1/2 % Rabatt. — Die Herren Verleger landwirtschaftlicher Schriften bitte ich um Einsendung von Inseraten ihres Verlags. — Sortimentshandlungen, die sich mit Sammeln von Inseraten auf ihrem Plage befassen wollen, belieben sich direct an mich zu wenden.
Berlin, 1856.
Reinhold Kühn.